

Revidierte Lutherbibeln

von der Privilegierten Württembergischen Bibelanstalt in Stuttgart.

Infolge der günstigen Aufnahme, welche die neue, im Auftrag der Deutschen Evangelischen Kirchenkonferenz durchgesehene Lutherbibel allerorten gefunden hat, und nachdem dieselbe schon jetzt in weiten Gebieten unseres deutschen Vaterlandes anlässlich zur Einführung in Kirche und Schule gelangt ist, und früher oder später allgemein eingeführt werden wird, ist den deutschen Bibelgesellschaften die Aufgabe erwachsen, für Württemberg mit dem neuen Text in hinlänglicher Anzahl und in den verschiedensten Formaten und Preislagen zu sorgen.

Mit Rücksicht auf diese Bedürfnisse hat die Württ. Bibelanstalt schon kurz nach Erscheinen der ersten Hallschen revidierten Ausgabe im Jahr 1892 zwei Bibelausgaben in groß und mittel Obvo hergestellt, denen nach im Lauf desselben Jahres 3 verschiedene Ausgaben des neuen Testaments, darunter eine Taschenausgabe, sowie Walter und neuentworfene Bibeltexte nachgefolgt sind.

Zu diesem Jahr hat dieselbe unternommen, eine

Taschenbibel

mit dem neuen durchgesehenen Text zu drucken, die sowohl mit als ohne Apokryphen in verschiedenen Einbandarten und Preislagen (siehe unten) nunmehr fertig vorliegt und ein weitgehendes Bedürfnis wirklich voll und ganz zu befriedigen wohl geeignet sein dürfte.

Die Klage über den zu kleinen Druck der bisherigen Taschenbibeln — die übrigens nur mit nichtrevidiertem Text und ohne Apokryphen und seit Jahrzehnten auch nur von fremdländischen Bibelgesellschaften dargeboten wurden — ist eine ebenso allgemeine als begründete, und das Verlangen nach einer Bibel in handlichem Format und größerer, auf lesbarer Schrift ein weitverbreitetes und sehr berechtigtes.

Zum Druck dieser Bibelansgabe wurde eine dem Zweck sehr entsprechende größere Schrift besonders hergestellt, wodurch es, neben Verwendung geeigneten Papiers, gelangen ist, dem evangelischen Volk eine so hübsche, kleine und doch auf lesbare Bibel zu bieten, wie sie bisher von keiner Seite dargezweit wurde.

Die Ausstattung, auch der Einbände, ist eine vorzügliche, die Preise äußerst niedrig, da wir nur die Selbstkosten berechnen. Die neue Ausgabe läuft — von kleineren Abweichungen abgesehen — seitengleich mit den beiden größeren und ist gleich diesen mit Parallelstellen und oben auf jeder Seite mit Kapitel- und Inhaltsangaben versehen. Die einzelnen Abschnitte sind durch feste Anfangsbuchstaben, die Kernstellen durch gesperrten Text kenntlich gemacht. Als besondere Beigaben sind zu nennen: Wortregister, Zeittafeln, s. sowie 12 biblische Karten, Pläne und Ansichten auf 8 Tafeln.

Bestellungen wolle man innerhalb Württembergs im allgemeinen an die Bibelanstalten richten.

Außerhalb Württembergs versendet die Bibelanstalt direkt gegen Nachnahme oder Vereinzelnahme des Betrags, auch nehmen die meisten Bibelgesellschaften und Buchhandlungen Aufträge entgegen.

Form- und Druckprobe der Taschenbibel.

Revidierter Text. Matthäus 6, 7. 1846 Seiten. 9

18. auf daß du nicht schmeichst vor den Leuten mit deinem Heiden, sondern vor deinem Vater, welcher verborgen ist; und dein Vater, der in das Heerwogen stehet, wird dir's vergelten offentlich.

19. Ihr sollt euch nicht Schwärze sammeln auf Erden, da sie die Motzen und der Staub freisetzt, und da die Teufel nachtragen und hehlen.

20. Sammel euch aber Schwärze im Himmel, da sie weder Motzen, noch Staub freisetzt, und da die Teufel nicht nachtragen, noch hehlen.

21. Wenn du aber Schwärze thust, da ist auch eure Feind.

22. Das Auge ist das Leuchte Licht. Wenn dein Auge einfaßlich ist, so wird dein ganzes Leib Licht sein;

23. ist aber dein Auge ein Schalf, so wird dein ganzes Leib finstlich sein. Wenn nun das Schalf, das in die Finsternis ist, wie groß wird dann die Finsternis sein!

24. Niemand kann zweien Herren dienen. Entweder er wird den einen lassen, und dem andern lieben; oder wird dem einen anhangen, und dem andern verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Namen.

25. (S. 25—27, 28, 29, 30, 31, 32.)

26. Darum sage ich euch: Ein Engel nicht für euer Leben, was ihr essen und trinken werdet; auch nicht für euer Leib, was ihr anziehen werdet. Ist nicht das Leben mehr denn die Speise? und der Leib mehr denn die Kleidung?

27. (S. 27—31, 32, 33, 34—36.)

28. Sehet die Bögel unter dem Himmel an: sie fliegen nicht, sie erziehen nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen, und euer himmlischer Vater nützet sie doch. Seid ihr denn nicht viel mehr denn sie?

29. (S. 29—31, 32, 33—35.)

30. (S. 30—31, 32, 33—35.)

31. (S. 31—32, 33—35.)

32. Und warum sorgest du für die Kleider? Schmeich dich nicht auf dein selbe, wie sie waschen; sie arbeiten nicht, und auch heimen sie nicht.

33. (S. 33—34, 35—37.)

34. (S. 34—35, 36—38.)

35. (S. 35—36, 37—39.)

36. (S. 36—37, 38—40.)

37. (S. 37—38, 39—41.)

38. (S. 38—39, 40—42.)

39. (S. 39—40, 41—43.)

40. (S. 40—41, 42—44.)

41. (S. 41—42, 43—45.)

42. (S. 42—43, 44—46.)

43. (S. 43—44, 45—47.)

44. (S. 44—45, 46—48.)

45. (S. 45—46, 47—49.)

46. (S. 46—47, 48—50.)

47. (S. 47—48, 49—51.)

48. (S. 48—49, 50—52.)

49. (S. 49—50, 51—53.)

50. (S. 50—51, 52—54.)

51. (S. 51—52, 53—55.)

52. (S. 52—53, 54—56.)

53. (S. 53—54, 55—57.)

54. (S. 54—55, 56—58.)

55. (S. 55—56, 57—59.)

56. (S. 56—57, 58—60.)

57. (S. 57—58, 59—61.)

58. (S. 58—59, 60—62.)

59. (S. 59—60, 61—63.)

60. (S. 60—61, 62—64.)

61. (S. 61—62, 63—65.)

62. (S. 62—63, 64—66.)

63. (S. 63—64, 65—67.)

64. (S. 64—65, 66—68.)

65. (S. 65—66, 67—69.)

66. (S. 66—67, 68—70.)

67. (S. 67—68, 69—71.)

68. (S. 68—69, 70—72.)

69. (S. 69—70, 71—73.)

70. (S. 70—71, 72—74.)

71. (S. 71—72, 73—75.)

72. (S. 72—73, 74—76.)

73. (S. 73—74, 75—77.)

74. (S. 74—75, 76—78.)

75. (S. 75—76, 77—79.)

76. (S. 76—77, 78—80.)

77. (S. 77—78, 79—81.)

78. (S. 78—79, 80—82.)

79. (S. 79—80, 81—83.)

80. (S. 80—81, 82—84.)

81. (S. 81—82, 83—85.)

82. (S. 82—83, 84—86.)

83. (S. 83—84, 85—87.)

84. (S. 84—85, 86—88.)

85. (S. 85—86, 87—89.)

86. (S. 86—87, 88—90.)

87. (S. 87—88, 89—91.)

88. (S. 88—89, 90—92.)

89. (S. 89—90, 91—93.)

90. (S. 90—91, 92—94.)

91. (S. 91—92, 93—95.)

92. (S. 92—93, 94—96.)

93. (S. 93—94, 95—97.)

94. (S. 94—95, 96—98.)

95. (S. 95—96, 97—99.)

96. (S. 96—97, 98—100.)

97. (S. 97—98, 99—101.)

98. (S. 98—99, 100—102.)

99. (S. 99—100, 101—103.)

100. (S. 100—101, 102—104.)

101. (S. 101—102, 103—105.)

102. (S. 102—103, 104—106.)

103. (S. 103—104, 105—107.)

104. (S. 104—105, 106—108.)

105. (S. 105—106, 107—109.)

106. (S. 106—107, 108—110.)

107. (S. 107—108, 109—111.)

108. (S. 108—109, 110—112.)

109. (S. 109—110, 111—113.)

110. (S. 110—111, 112—114.)

111. (S. 111—112, 113—115.)

112. (S. 112—113, 114—116.)

113. (S. 113—114, 115—117.)

114. (S. 114—115, 116—118.)

115. (S. 115—116, 117—119.)

116. (S. 116—117, 118—120.)

117. (S. 117—118, 119—121.)

118. (S. 118—119, 120—122.)

119. (S. 119—120, 121—123.)

120. (S. 120—121, 122—124.)

121. (S. 121—122, 123—125.)

122. (S. 122—123, 124—126.)

123. (S. 123—124, 125—127.)

124. (S. 124—125, 126—128.)

125. (S. 125—126, 127—129.)

126. (S. 126—127, 128—130.)

127. (S. 127—128, 129—131.)

128. (S. 128—129, 130—132.)

129. (S. 129—130, 131—133.)

130. (S. 130—131, 132—134.)

131. (S. 131—132, 133—135.)

132. (S. 132—133, 134—136.)

133. (S. 133—134, 135—137.)

134. (S. 134—135, 136—138.)

135. (S. 135—136, 137—139.)

136. (S. 136—137, 138—140.)

137. (S. 137—138, 139—141.)

138. (S. 138—139, 140—142.)

139. (S. 139—140, 141—143.)

140. (S. 140—141, 142—144.)

141. (S. 141—142, 143—145.)

142. (S. 142—143, 144—146.)

143. (S. 143—144, 145—147.)

144. (S. 144—145, 146—148.)

145. (S. 145—146, 147—149.)

146. (S. 146—147, 148—150.)

147. (S. 147—148, 149—151.)

148. (S. 148—149, 150—152.)

149. (S. 149—150, 151—153.)

150. (S. 150—151, 152—154.)

151. (S. 151—152, 153—155.)

152. (S. 152—153, 154—156.)

153. (S. 153—154, 155—157.)

154. (S. 154—155, 156—158.)

155. (S. 155—156, 157—159.)

156. (S. 156—157, 158—160.)

157. (S. 157—158, 159—161.)

158. (S. 158—159, 160—162.)

159. (S. 159—160, 161—163.)

160. (S. 160—161, 162—164.)

161. (S. 161—162, 163—165.)

162. (S. 162—163, 164—166.)

163. (S. 163—164, 165—167.)

164. (S. 164—165, 166—168.)

165. (S. 165—166, 167—169.)

166. (S. 166—167, 168—170.)

167. (S. 167—168, 169—171.)

168. (S. 168—169, 170—172.)

169. (S. 169—170, 171—173.)

170. (S. 170—171, 172—174.)

171. (S. 171—172, 173—175.)

172. (S. 172—173, 174—176.)

173. (S. 173—174, 175—177.)

174. (S. 174—175, 176—178.)

175. (S. 175—176, 177—179.)

176. (S. 176—177, 178—180.)

177. (S. 177—178, 179—181.)

178. (S. 178—179, 180—182.)

179. (S. 179—180, 181—183.)

180. (S. 180—181, 182—184.)

181. (S. 181—182, 183—185.)

182. (S. 182—183, 184—186.)

183. (S. 183—184, 185—187.)

184. (S. 184—185, 186—188.)

185. (S. 185—186, 187—189.)

186. (S. 186—187, 188—190.)

187. (S. 187—188, 189—191.)

188. (S. 188—189, 190—192.)

189. (S. 189—190, 191—193.)

190. (S. 190—191, 192—194.)

191. (S. 191—192, 193—195.)

192. (S. 192—193, 194—196.)

193. (S. 193—194, 195—197.)

194. (S. 194—195, 196—198.)

195. (S. 195—196, 197—199.)

